

## Campus Connect: China

### Frauenschrift und Fächertanz – Yinfu Gao

#### Was ist *Nüshu*?

女书 *nü shu* – Frauenschrift (manchmal auch 女字 *nü zi* – Frauenzeichen)  
男书 *nan shu* – Männerschrift bezieht sich auf die klassische Schriftsprache und Schriftzeichen (汉字 *han zi* – Schrift der Han), die vorrangig von Jungen und Männern erlernt und geschrieben wurde, deshalb auch manchmal (男字 *nan zi* – Männerzeichen) genannt

*Nüshu* ist die einzige (bisher bekannte) Schrift der Welt, die von Frauen erfunden, geschrieben und überliefert wurde. Sie wurde im Kreis **Jiangyong** (江永) der Provinz Hunan (湖南) genutzt und weitergegeben. In der Provinz Hunan leben Han-Chinesen und andere ethnische Minderheiten zusammen, was sich besonders in einer sehr reichen und vielfältigen Kultur bemerkbar macht. Viele der bekannten materiellen und immateriellen Kulturgüter Chinas stammen aus Hunan. Dazu gehört auch die Frauenschrift – *Nüshu*.

UNESCO hat verschiedene Kategorien, denen das Weltkulturerbe zugeordnet wird. Hauptsächlich unterscheidet man zwischen materieller und immaterieller Kultur.

**Materielle Kultur** bezieht sich auf architektonische Denkmäler, historische Werkzeuge, traditionelle Kleidung, Keramik und Kunstwerke, die für die Geschichte und Identität einer Gemeinschaft stehen und von dieser hervorgebracht wurden und werden.

**Immaterielle Kultur** bezieht sich auf alles nicht Greifbare, wie zum Beispiel mündliche Überlieferung, Feste, Tänze, Musik und traditionelle Handwerkskünste.

*Nüshu* gehört damit sowohl zum materiellen als auch immateriellen Kulturerbe, da es mündlich überliefert wurde, aber schriftlich in Büchern, Briefen, auf Fächern und als Stickerei auf Tüchern und Kleidung festgehalten wurde.

Die Ursprünge von *Nüshu* sind nicht genau bekannt. Forscherinnen und Forscher denken, dass es entweder während der letzten Dynastie (Qing-Dynastie 1644-1911) oder auch schon im 13. Jahrhundert entstand.

Entdeckt wurde *Nüshu* aber erst 1983 und die ersten Übersetzungen (Übertragungen ins Chinesische, also *Hanzi*) noch ein Jahrzehnt später 1991. *Nüshu* ist mittlerweile besonders in China sehr bekannt und im Kreis Jiangyong wurde ein Museum, das Jiangyong *Nüshu* Ecological Museum (江永女书生态博物馆 *Jiangyong nüshu shengtai bowuguan*) errichtet und jedes Jahr wird eine *Nüshu*-Woche veranstaltet.

*Nüshu* ist mehr als nur eine Frauenschrift. *Nüshu* wurde nur von Frauen geschrieben und mündlich weitergegeben. Dadurch wurde es zu einer exklusiven weiblichen Aktivität, die in die lokale Kultur eingebunden und akzeptiert war. Mädchen und Frauen lernten selten schreiben und waren meistens an das Haus ihrer Eltern oder das ihres Mannes gebunden. *Nüshu* ermöglichte es ihnen, sich privat auszutauschen oder ihre Schicksale zu teilen. Entsprechend wurde *Nüshu* gesprochen, rezitiert oder auch gesungen. Besonders bekannt ist Das „Drei-Tage-Buch“ (三朝书 *san chao shu*), dass junge Frauen drei Tage nach ihrer Hochzeit erhielten und in dem Grüße, Glückwünsche und Ratschläge für die Frauen standen.

江 *jiang* Fluss

月 *yue* Mond

水 *shui* Wasser

羞 *xiu* schüchtern



*Nüshu* sind, anders als *Hanzi*, phonetische Zeichen und eine Silbenschrift. Für eine eindeutige Bedeutung braucht man immer zwei Zeichen und den Kontext. *Nüshu* basieren auf dem lokalen Dialekt in Jiangyong und werden deshalb anders als oben in Pinyin angegeben ausgesprochen (siehe Video). Geschrieben wird *Nüshu* von rechts nach links und von oben nach unten.

### **Nüshu-Lied** (siehe Video)

锦绣文章达万千 *jin xiu wenzhang da wan qian*

不信世间有奇文 *bu xin shijian you qi wen*

永明女子好才学 *yongming nüzi hao caixue*

修书传颂到如今 *xiushu chuansong dao rujin*

So viele schöne Texte gibt es in der Welt,  
kaum zu glauben, dass es noch etwas so Besonderes gibt.  
Die Frauen aus Yongming liebten das Lernen und Schreiben,  
ihre Worte werden bis heute weitergegeben.

(Übersetzung Yinfu Gao)

### **Literatur und nützliche Links zum Thema**

#### **Workshop PowerPoint:**

[https://www.uni-frankfurt.de/179188781/CCC\\_Workshop\\_nu\\_shu.pdf](https://www.uni-frankfurt.de/179188781/CCC_Workshop_nu_shu.pdf)

**Gao**, Yinfu, 05.03.2025, YouTube-Video, „江永女书生态博物馆 *jiangyong nüshu shengtai bowuguan* [Jiangyong Nüshu Ecological Museum]“, <https://youtu.be/uucI0hDp-II>

**Chen**, Xiaorong, 24.01.2018, *The Unesco Courier*, „Nüshu: from tears to sunshine“.

<https://courier.unesco.org/en/articles/nushu-tears-sunshine>

**Idema**, Wilt L., 2012, „*Heroines of Jiangyong: Chinese Narrative Ballads in Women's Script*“, University of Washington Press, Seattle und London.

<https://muse.jhu.edu/book/17258>

**Trip.com**, 2025, Jiangyong Nvshu Ecological Museum, <https://www.trip.com/travel-guide/attraction/jiangyong/jiangyong-nvshu-ecological-museum-24650732/>

**Wildchina Education**, „School Trip to Explore the Secret script Nüshu: A History Written by Chinese Women“ <https://www.wildchinaeducation.com/blog/school-trip-to-explore-the-secret-script-nushu-a-history-written-by-chinese-women/>

**Yang**, Yue-Qing (Director), 2006, „*Nu Shu*“, Quartier Latin Media (ICTV).

[https://www.bloomsburyvideolibrary.com/video?docid=IC-CSNu&tocid=IC-CSNu\\_6312233697112](https://www.bloomsburyvideolibrary.com/video?docid=IC-CSNu&tocid=IC-CSNu_6312233697112)

**Zhao**, Junfeng und Defeng Li und Riccardo Moratto (Eds.), 2022, „*Chinese Literature in the World: Dissemination and Translation Practices*“, Springer, Singapore.

<https://doi.org/10.1007/978-981-16-8205-6>